

Wertvolle Tipps vom «Computerdokter» erhalten

Am ersten KMU-Treff im 2019 tauchten die Marktplatz-Mitglieder während rund einer Stunde in die Computer- und Internet-Welt ein. Dazu hatte Hansjörg Dolder die Räumlichkeiten von Coiffure création Furer ein wenig verwandelt und ein Relikt aus den 1980er-Jahren hervorgeholt.

Als gelernter Elektromonteur wechselte Hansjörg Dolder vom Betriebs-elektriker zum Schemazeichner. Er zeichnete Elektroschemas für Kühlanlagen auf einem Macintosh Plus mit 9-Zoll-Bildschirm und 1 Megabyte-Arbeitsspeicher. Dieses Gerät, das 1986 auf den Markt kam, gehörte zu den Eyecatchern am KMU-Treff. Aus neuerer Zeit führte der Inhaber der seit 18 Jahren bestehenden Firma Dolder Technik den kleinsten Computer vor, nicht grösser als eine Kreditkarte.

Festplatte als Handspiegel

Sofort die Lacher auf seiner Seite hatte der Spezialist für Computer und Internet bei der Präsentation zweier geöffneter Festplatten, deren glänzenden Magnetscheiben er als ide-



Hansjörg Dolder mit einer geöffneten Festplatte.

Foto: zvg

ale Handspiegel vorstellte. «Die ist etwas zu schwer», meinte ein weibliches Marktplatz-Mitglied mit der Festplatte eines Computers in der Hand. Die kleinere und leichtere aus

einem Laptop hingegen reichte, um Teilbereiche des Gesichtes einem genaueren Augenschein zu unterziehen. Nachdem das Innenleben eines Headset-Kopfhörers bestaunt wurde,

zogen die Ausführungen Dolders zu sicherheitsrelevanten Internetthemen die Aufmerksamkeit auf sich. Dazu hatte der Computer- und Internetspezialist zwei Beispiele von gefälschten E-Mails mit bekannten Firmennamen und fragwürdigen Absendern parat. «Schauen Sie E-Mails lieber zweimal an», riet Hansjörg Dolder und ergänzte: «Versicherungen, Banken usw. senden zudem nie Word-Dokumente im Anhang. Das ist ein weiteres Indiz für ein betrügerisches E-Mail.» Geschenkgutscheine als Word-Datei im Anhang können Trojaner in sich bergen. Das war jenen informativen Texten zu entnehmen, die Hansjörg Dolder zum Lesen aufgehängt hatte. «Wie oft speichert Ihr Eure Daten?», wandte sich der «Computer-Doktor», wie er auch genannt wird, an die Anwesenden. «Stündlich», «täglich» oder «das geschieht automatisch» fielen zur Antwort. Das entsprach einem überdurchschnittlich, positiven Speicherverhalten. «Datensicherung ist das A und O», unterstrich hierzu Hansjörg Dolder und zeigte als möglicher Speicherort eine Diskstation

mit mehreren Festplatten. Schmunzeln löste die von ihm herumgereichte Top-20-Liste mit den schlechtesten Schweizer Passwörtern aus. Auf Rang 1 brilliert (noch immer) «123456».

Die Maus am Finger

Ein Novum aus der Computerwelt hatte Dolder ebenfalls im Köcher: Die Maus am Finger respektive der «Padrone-Ring», der von Schweizern entwickelt wurde. Dieser funktioniert mittels Bluetooth und ähnelt in seiner Nutzung dem Touchpad des Laptops. Der «Padrone-Ring» ist ausserdem wasserfest, sodass sich mit ihm die Hände problemlos waschen lassen. Im Sommer dieses Jahres soll er auf den Markt kommen.

Neuer Auftritt

Seit November 2018 hat der Marktplatz Küssnacht eine neue Internetseite (marktplatz-kuessnacht.ch). Diese wurde von Hansjörg Dolder erstellt und präsentiert die über 110 Mitglieder und ihre Geschäfte, Betriebe und Dienstleistungen übersichtlich und nach Branchen gegliedert. **pd**